

FC Trogen 2 – FC Türk Hof 10:0

Tore: 1:0 Okraffka (9.), 2:0 Okraffka (20.), 3:0 Rietsch (23.), 4:0 Walthes (25.), 5:0 Gahn F. (37.), 6:0 Korpilla (45.), 7:0 Richter (65.), 8:0 Korpilla (78.), 9:0 Lindner (86.), 10:0 Schott (88.)

Zuschauer: 40

Schiedrichter: Klose (Wunsiedel)

Grandioser Jahresabschluss in Trogen

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung gewinnt Trogen auch das nächste Heimspiel zweistellig. Mit einer starken Heim-Aufstellung ist man 90 Minuten der Herr am Platz und lässt Türk Hof im Regen stehen.

Schon vor Beginn der Partie zeigte sich am Bühl ein eindeutiges Bild. Trogen 2 top in Form und hochmotiviert in den Aufwärmübungen, der FC Türk Hof war erst 10 Minuten vor Anpfiff komplett auf dem Platz. Für Trogen gab es nur eine Marschrichtung: Heimsieg im letzten Spiel der Jahres! Gleich nach 5 Minuten kann das 1:0 fallen als Gäste-Hüter Tat 20m vorm Kasten ins Dribbling gegen Okraffka geht. Dieser gewinnt zwar den Zweikampf, vergibt aber die Chance zur Führung. Eben jener Altstar des FC Trogen bügelt seinen Fehler aber wieder aus und macht in der 10. Minute in ähnlicher Situation das 1:0. Nur 10 Minuten später ist es wieder die Nummer 11 der eine Zuckerflanke von Gahn zum 2:0 einnetzt. Kurz darauf nutzt Rietsch einen Abpraller und drückt die Kugel lässig über die Linie. Okraffka sammelt in der 26. Minute seinen nächsten Scorerpunkt mit einer Vorlage auf Walthes der zum 4:0 verwandelt. Türk Hof kam in der ersten Hälfte zu fast keinen klaren Chancen auch weil Trogen von Beginn an den Spielaufbau der Gäste unter Kontrolle hatte. Das 5. und 6. Tor durch Gahn und Korpilla gaben der ersten Hälfte des Spiels einen würdigen Abschluss und Trogen ging entspannt in die Pause.

In Halbzeit 2 nahm Trogen verständlicherweise das Tempo etwas raus, wurde aber folglich leider auch fahrlässiger. Bis zur 60. Minute ging Richtung Tor bei beiden Teams kaum etwas. Türk Hof kam aber zu seinen ersten Chancen. Einen unsauber geklärten Ball bekommt Hopf vor die Beine, vergibt aber aus 5m die gute Situation für die Gäste. Trogen war jetzt wieder aufgewacht und Kapitän Richter macht kurze Zeit später mit einem schönen Solo das 7:0. Türk Hof war jetzt endgültig geschlagen und Trogen bekam Chance auf Chance. Korpilla machte das 8:0 und Jens Lindner mit einem Dropkick in den Winkel das Tor des Tages zum 9:0. Kurz vor Abpfiff bekam auch der Langzeitverletzte Schott uneigennützig von Richter den Ball zugesteckt und verwandelt mustergültig zum 10:0 Endstand. Ein auch in der Höhe verdienter Heimsieg für die Trogener Reserve und vielleicht sogar der Herbstmeister-Titel.

Martin Bischoffberger